Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Löwenzahn

FORUM DUNKELBUNT

Trägerverein: www.forum-dunkelbunt-verein.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Löwenzahn

Herzlich willkommen

Liebe Familien,
liebe Ehrenamts-Interessierte,
liebe Unterstützende,

wir freuen uns, dass Sie mehr über die Arbeit des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn wissen möchten.

Kinderhospizarbeit lässt bei vielen Menschen Bilder entstehen, die mit der konkreten ehrenamtlichen Arbeit wenig zu tun haben.

Einige Fragen werden uns immer wieder gestellt, von den betroffenen Familien, von Menschen, die sich für die ehrenamtliche Mitarbeit interessieren und von denjenigen, die unsere Arbeit mit Spenden unterstützen wollen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihre Fragen möglichst umfassend beantworten.

Wir freuen uns darauf, Sie bald persönlich kennen zu lernen,

Ihr Löwenzahn-Team

Übrigens: Wir haben uns bewusst für professionelle Agenturbilder entschieden, weil wir von uns begleitete Kinder nicht in der Öffentlichkeit abbilden möchten. Eine Ausnahme bilden die Abbildung auf Seite 10 und 20, beides Bilder, die Geschwisterkinder bei einem Ausflug und von hinten zeigen.

Foto-Nachweis:
Titel, Seite 2,4,6,8: iStock-Photos; Seite 13,16,18/19: pixabay; Seite 17: Wikipedia; alle anderen: Forum Dunkelbunt e.V.

Sie sind nicht alleine..

Wenn das eigene Kind sehr schwer erkrankt, ist das ein unfassbarer Einschnitt in den Alltag.
Kein Außenstehender kann das nachfühlen.

In dieser Situation sind Sie als Familie nicht alleine.
Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund stellt sich während der ganzen Zeit der Erkrankung konsequent an Ihre Seite - wenn Sie dies wünschen.

Die Tage, die bleiben, mit mehr Leben auszufüllen – darum bemühen wir uns mit gut ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer wieder aufs Neue.

Wichtig zu wissen: Für betroffenen Familien sind die Leistungen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn immer kostenlos!

Melden Sie sich!
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.

Cicely Saunders

Wie hilft der Kinderhospizdienst?

Folgende Möglichkeiten haben wir, Familien in dieser schweren Situation zu unterstützen:

Familienbegleitung
Ehrenamtliche begleiten Ihr Kind zwei bis drei Stunden in der Woche.

Begleitet werden kann das erkrankte Kind oder auch ein Geschwisterkind.

Diese Begleitung bleibt verlässlich an Ihrer Seite. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund stellt sich mit Hilfs-, Begleitungs- und Unterstützungsangeboten über die ganze Zeit an die Seite der betroffenen Kinder und ihrer Familien.

Netzwerkarbeit
Wir machen Ihnen das gesamte Hilfsnetzwerk zugänglich von stationären Kinderhospizen über Beratungsdienste bis zu spezialisierten Pflegediensten.
Im Umgang mit Behörden, Krankenkassen und bei Problemen vermitteln wir Ihnen Hilfe.

Kontakt zu anderen Betroffenen
Wir vernetzen betroffene Familien untereinander, im realen Leben und auch virtuell.

Lebensfreude schenken

Das Ziel unserer Familienbegleitung: Wir möchten so viel Lebensqualität wie möglich schenken - für das erkrankte Kind und für die ganze Familie.

Ein Ehrenamtlicher kommt zu Ihnen. Sie oder er begleitet das erkrankte Kind für zwei bis drei Stunden in der Woche und schenkt Zeit für:

- spielen
- vorlesen
- spazierengehen
- einfach da sein...

...auch für Geschwister
Wenn Sie wünschen, begleiten die Ehrenamtlichen auch die Geschwister. Sie achten gezielt auf deren Bedürfnisse und unternehmen etwas mit ihnen:
Kino, Eis essen, reden, Freizeiten, Musik machen, vorlesen, spielen, basteln, singen, erzählen, Fußball spielen...

Wichtig zu wissen:
Sie als Eltern bestimmen die Art und den Umfang der Begleitung.

Ausflug der Geschwistergruppe zur Tierauffangstation in Werl

Hier ist was los: Geschwistergruppe

Unbeschwerte Zeit genießen
In unseren Geschwistergruppen treffen sich Geschwister von lebensverkürzend erkrankten und auch von bereits verstorbenen Geschwistern.

Ihr Heranwachsen ist geprägt von dem Spannungsfeld zwischen Geschwisterliebe, der Konkurrenz um die elterliche Zuwendung und der Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Erkrankung. Für Geschwisterkinder ist es eine wertvolle Erfahrung, dass es einmal nur um ihre Wünschen geht.

Hier stehen die Geschwister im Mittelpunkt – mit ihren Bedürfnissen, ihren Fragen und ihren Gefühlen.

Begleitet von gut ausgebildeten Ehrenamtlichen treffen wir uns einmal im Monat.

Es stehen besondere Aktivitäten auf dem Programm: Austoben im Kletterwald, zusammen Musik machen, Baden fahren, beim BVB zu Gast sein oder einfach nur die Seele baumeln lassen und Eis essen....
Eine Gruppe ist für Kinder bis 12 Jahre, eine zweite für Teenager.

Gemeinsam mit den Geschwistern gestalten wir die Treffen. Neben den Aktivitäten ist auch immer Raum für Gespräche.

Zum Hintergrund

Über 300 Kinder und Jugendliche in Dortmund sind lebensverkürzend erkrankt*. Sie sterben als Kinder oder als Jugendliche.

Dieser Prozess dauert oft Jahre, in denen die Kinder langsam und unaufhaltsam immer mehr Fähigkeiten verlieren, bis sie versterben. In dieser Zeit leben sie meist zu Hause, wo sie geborgen sind, und können ausschließlich ambulant begleitet werden.

Die Kinder und ihre Familien sind in dieser dramatischen Situation bis an die Grenzen belastet.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund stellt sich mit Hilfs-, Begleitungs- und Beratungsangeboten über die ganze Zeit an die Seite der betroffenen Kinder und ihrer Familien.

* Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. und der Deutsche Kinderhospizverein gehen davon aus, dass es in Deutschland ca. 50.000 betroffene Kinder gibt. Die aktuellen Zahlen aus einer neuen Handreichung des deutschen Kinderhospizvereins gehen von 53 betroffenen Kinder auf 100.000 Einwohner aus.

Spenden Sie Zeit! Arbeiten Sie ehrenamtlich mit

Um uns in dieser existenziellen Ausnahmesituation an die Seite der Kinder und ihrer Familien zu stellen, benötigen wir viele helfende Hände.

Arbeiten Sie ehrenamtlich mit!

Die Aufgaben sind vielfältig. Sie reichen von Büro- und Verwaltungsaufgaben, über das Organisieren von Veranstaltungen und die Begleitung von Geschwistern bis zur Begleitung von lebensverkürzend erkrankten Kindern.

Damit Sie Sicherheit bekommen und bestmöglich auf Ihre Aufgabe vorbereitet sind, lernen Sie in einem Vorbereitungskurs mit uns die ehrenamtliche Arbeit im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst genau kennen.

Wenn Sie zwei bis drei Stunden Zeit in der Woche dafür verwenden wollen, sind Sie ganz herzlich willkommen, in unserem Team, in den Familien und bei den Kindern!

Ihr finanzieller Aufwand, der Ihnen in der Begleitung entsteht, z.B. Fahrtkosten, wird natürlich ersetzt.

Zeit schenken

Kinderhospizarbeit lebt von Ihrem Engagement

Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit vieler engagierter Menschen wäre ambulante Kinderhospizarbeit nicht denkbar.

Dabei gibt es eine ganze Reihe von Aufgaben, die übernommen werden können. Eine Übersicht darüber finden Sie auf der rechten Seite.

Die Ehrenamtlichen des Befähigungskurses 2019

Familienbegleitung

Familienbegleitung ist der Kern der Kinderhospizarbeit. Ehrenamtliche begleiten dabei erkrankte Kinder und ihre Familien von der Diagnose bis über den Tod des Kindes hinaus.
Dabei nimmt die Begleitung des erkrankten Kindes eine besondere Rolle ein. Mit der von den Ehrenamtlichen geschenkten Zeit ist dann vieles möglich.
Die Begleitung kann konkret ganz unterschiedlich aussehen. Sie geben durch Ihre Anwesenheit hilfreiche Freiräume für Gespräche und ermöglichen der Familie Atempausen im täglichen Bemühen um Lebensqualität und Lebensfreude in dieser schweren Zeit.

Geschwisterbegleitung

Gemeinsam mit den Eltern sorgen Sie in der Geschwisterbegleitung dafür, dass die Bedürfnisse der Geschwister beachtet werden und stellen die Wünsche des Geschwisterkindes in den Mittelpunkt der Begleitung: Kino, Eis essen, reden, Freizeiten, Musik machen, vorlesen, spielen, basteln, Fußball spielen...

Begleitung bei Fahrten und Freizeiten

Sie helfen bei Tagesfahrten oder Ferienfreizeiten. Tagesfahrten und Freizeiten sind ohne die Hilfe von Ehrenamtlichen nicht durchführbar.

Hilfe im Büro und bei Veranstaltungen

Wir wollen den hospizlichen Gedanken darüber hinaus in der Öffentlichkeit verbreiten. Auch im Büro und in der Vorbereitung von Veranstaltungen sind helfende Hände immer willkommen und nötig.

Leiste ich pflegerische Arbeit?

Pflegerische Arbeit ist immer die Aufgabe des Pflegedienstes – nicht Ihre! Pflegerische Arbeit darf und soll im Rahmen der ehrenamtlichen Begleitung nicht geleistet werden. Sie sind in der Begleitung auch keine Haushaltshilfe!

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Sie begegnen ihren Mitmenschen freundlich, mit Respekt und Empathie? Sie akzeptieren, dass alle Menschen ihre eigene Art haben, mit Situationen umzugehen und sind bereit, sie auf ihrem Weg zu unterstützen? Sie haben Respekt vor Ihren eigenen Grenzen? Dann melden Sie sich bitte unbedingt! Unser Team freut sich auf Sie!

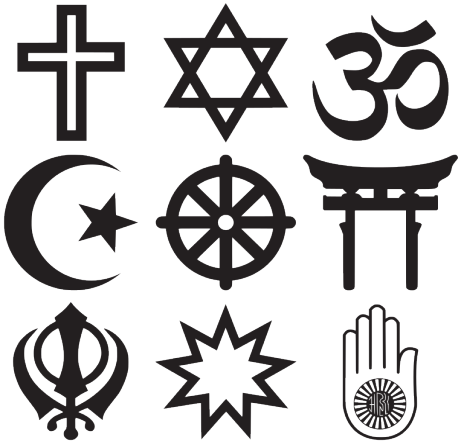
Voraussetzung für die Mitarbeit in der Ambulanten Kinderhospizarbeit ist, dass Sie den Vorbereitungskurs absolviert haben. Weiterhin benötigen wir ein erweitertes Führungszeugnis.

Wir bieten Ihnen regelmäßig Fortbildungen und Praxisbegleitungen. Supervisionen geben Ihnen die Möglichkeit zur Selbstreflexion. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, wöchentlich zwei bis drei Stunden Ihrer Zeit zu schenken und zuverlässig Absprachen einzuhalten.

Und wenn etwas passiert?

Sie sind haftpflicht- und unfallversichert, wenn Sie für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst unterwegs sind. Weitergehende rechtliche Fragen, wie beispielsweise Fragen zur Aufsichtspflicht, besprechen wir im Vorbereitungskurs.

Und der Glaube?



Wir leisten ausdrücklich keine Begleitung im Rahmen eines religiösen Bekenntnisses und setzen auch keine Glaubensgrundlage (christlich oder andere Konfessionen) für die Arbeit voraus.

Die Begleitung ist unabhängig von Ihrem Glauben immer überkonfessionell. Sie sollten daher in der Lage sein, die spirituelle Grundlage der begleiteten Familie uneingeschränkt zu akzeptieren!

Wichtig zu wissen ist, dass sie eine Begleitung natürlich auch ablehnen können.

Was kostet das alles?

Obwohl die meiste Arbeit im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn ehrenamtlich geleistet wird, fallen hohe Kosten an. Hier einige Beispiele:

Fahrtkosten
Um Kinder und Familien zu begleiten, fahren die Ehrenamtlichen viele Kilometer zu den Betroffenen – jede Woche, das ganze Jahr. Für 20 begleitete Familien fallen dadurch jährlich ca. 10.000 Euro Fahrtkosten an.

Bürobetrieb
Die Kosten für den Bürobetrieb mit Miete, Strom, Telefon und Internet sowie sonstige laufende Bürokosten summieren sich im Jahr auf über 15.000 Euro.

Ausbildung der Ehrenamtlichen
Die Ausbildung und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kosten pro Ehrenamtlichem etwa 750 Euro im Jahr. Das summiert sich bei 30 Ehrenamtlichen, die mindestens für die Begleitung von 20 Familien benötigt werden, auf stattliche 22.500 Euro.

Lohnkosten:
Hauptamtliche Koordinator*innen
Damit ein funktionierender ambulanter Kinderhospizdienst aufrecht erhalten werden kann, organisieren hauptamtliche Koordinatorinnen die Arbeit im Dienst. Sie sind Ansprechpartnerinnen für die Ehrenamtlichen und die Familien, beraten und qualifizieren neue Ehrenamtliche, organisieren Selbsthilfe, vermitteln Hilfe im Falle von Krisen und knüpfen ein dichtes Netzwerk von regionalen Partnern, die den Familien direkt helfen. Die Lohnkosten der hauptamtlichen Mitarbeiter belaufen sich pro 20 begleiteten Kindern auf ca. 50.000 Euro jährlich.

Alles in allem fallen pro begleiteter Familie pro Jahr etwa 4.500 Euro Kosten an. Bei 30 begleiteten Familien ergeben sich insgesamt Kosten von über 130.000 Euro jedes Jahr.

Was bewirkt meine Spende konkret?

Damit Sie eine Vorstellung bekommen, was wir mit dem von Ihnen gespendeten Geld machen, haben wir einige Beispiele zusammengestellt:

Die Gruppe für Geschwister lebensverkürzend erkrankter Kinder bei einem Paddelausflug

Für **5** EURO bezahlen Sie die Fahrtkosten für einen Besuch eines Ehrenamtlichen bei einem lebensverkürzend erkrankten Kind.

Mit **40** Euro spenden Sie die Erreichbarkeit unseres Dienstes über das Telefon und über E-Mail für einen Monat.

200 Euro finanzieren eine Supervisionssitzung für eine Gruppe von bis zu sieben Ehrenamtlichen. Damit ermöglichen Sie, dass sich Ehrenamtliche selbst Hilfe und Rückhalt für ihre anspruchsvolle Arbeit erhalten.

750 Euro bezahlen die Ausbildung eines neuen Ehrenamtlichen. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin schenkt im Durchschnitt im Jahr 150 Stunden ihrer Zeit für die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder. Das wäre ohne die Ausbildung nicht möglich.

4.500 Euro sorgen für die Begleitung eines lebensverkürzend erkrankten Kindes und seiner Familie für ein Jahr!

Also: Egal wie viel Geld Sie für die Kinderhospizarbeit geben möchten und können – jede Spende hilft!

Ihre Hilfe bewirkt sehr viel

Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung könnten wir unsere Angebote der Ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit in Dortmund nicht an die Familien bringen.

Ehrenamtliche Hilfe
Zum Einen sind es die Menschen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement dafür sorgen, dass Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind unterstützt werden.

Finanzierung der Dienste
Zum Anderen ist ambulante Kinderhospizarbeit dauerhaft auf Spenden angewiesen.

Denn die Refinanzierung durch die Krankenkassen beträgt nur rund ein Viertel der tatsächlichen Kosten.

Ihre Ansprechpartner

Dietlinde Eberts
Koordinatorin
Ansprechpartnerin für Familien und Ehrenamtliche

Stephanie Hagedorn
Koordinatorin
Ansprechpartnerin für Familien und Ehrenamtliche

Thorsten Haase
Geschäftsführung

Stefan Bender
Fundraising

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn
Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)
44139 Dortmund
Tel: 0231 - 533 00 880
E-Mail: kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag 9 bis 13 Uhr
Mittwoch auch 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:
Dietlinde Eberts (verantw. Koordinatorin)

Trägerverein ist:
Forum Dunkelbunt e.V.
Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)
44139 Dortmund
Telefon: 0231 - 533 00 880

Im Internet:
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn:
www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de

Trägerverein Forum Dunkelbunt:
www.forum-dunkelbunt-verein.de

Besuchen Sie auch unseren Blog:
www.forum-dunkelbunt.de

Spendenkonten:

Volksbank Dortmund
IBAN DE71 4416 0014 6576 7958 01

Stadtsparkasse Dortmund
IBAN DE78 4405 0199 0181 0498 04